

jene Genossen, die für den Geschichts- und Gesellschaftskundeunterricht verantwortlich sind.

Die Themen für diese theoretischen Seminare werden von der Ideologischen Kommission beim Politbüro herausgegeben.

c) *Bei den Bezirksleitungen* der Partei werden für die Genossen und Kollegen Gesellschaftswissenschaftler, die für die Durchführung des gesellschaftswissenschaftlichen Grundstudiums an den Universitäten, Hoch- und Fachschulen verantwortlich sind, durch die Bildungsstätten monatlich theoretische Seminare durchgeführt. Von der Abteilung Wissenschaften und der Abteilung Propaganda des Zentralkomitees werden dazu die Themenpläne herausgegeben.

d) *Bei den Parteiorganisationen der Universitäten und Uodhsdhulen* und ähnlichen Einrichtungen werden monatlich marxistische Kolloquien durchgeführt. Die Thematik ist von den jeweiligen Parteileitungen festzulegen und von den Ideologischen Kommissionen der Bezirksleitungen zu bestätigen.

Von den Ideologischen Kommissionen wird gemeinsam mit den Büros für Industrie und Bauwesen, den Büros für Landwirtschaft und den Sekretariaten das *Studium leitender Hader* entsprechend dem Beschluß des Politbüros vom 16. Januar 1962 „Über das Studium leitender Kader“ und dem „Beschluß des Politbüros vom 26. Februar 1963 zur Organisierung der Leitung der Parteiarbeit nach dem Produktionsprinzip“ organisiert. Die politischen Mitarbeiter im Apparat des Zentralkomitees, der Bezirks- und Kreisleitungen nehmen an diesem Studium teil.

Die Themen werden vierteljährlich auf Vorschlag der Ideologischen Kommission vom Politbüro beschlossen.

Mitglieder der Lektorengruppen der Bildungsstätten der Bezirks- und Kreisleitungen sowie einzelne leitende Genossen führen mit Zustimmung der Ideologischen Kommission der Bezirks- und Kreisleitung ein organisiertes Selbststudium durch. Die Ergebnisse dieses Studiums müssen ihren Niederschlag in der Ausarbeitung von Vorträgen, Lektionen, Artikeln, Konsultationen u. ä. finden.

Im Staatsapparat wird die Schulung auf der Grundlage der Thematik des Parteilehrjahres durchgeführt.

Für das Studium in den einzelnen Zirkeln bzw. Seminaren sind möglichst alle Mitarbeiter zu gewinnen.

In der Nationalen Volksarmee, den bewaffneten Kräften des Ministeriums des Innern sowie in den Organen der Zollverwaltung der DDR nehmen die Parteimitglieder an den einheitlichen Systemen der politischen Schulung teil.